



## Rekordteilnahme bei 4. Arcobräu Staffel-Marathon in Moos

### "Der Schütze und seine Jäger" gewinnen erneut – 14 Staffeln beim Kids-Run

Der Laufverein Deggendorf führte am 11. September seinen 4. Arcobräu Staffel-Marathon und den 1. Staffel-Kids-Run durch. Die Veranstaltung fand erneut in Moos statt, mit Start, Wechselbereich und Ziel auf dem Brauereigelände von Arcobräu. Der Wettergott meinte es fast zu gut am Samstag, denn die Sonne heizte den Teilnehmern ganz schön ein. Trotzdem gab es die Rekordbeteiligung von 42 Staffeln beim Marathon und 14 Mannschaften beim erstmals gestarteten Kids-Run.

Bereits in der Mittagszeit ging es schon ganz schön zu im Start- und Zielbereich. Die Kids-Staffeln bereiteten sich auf ihren Lauf vor. Auf einer 400 Meter langen Strecke im Brauereihof mussten sich jeweils die vier Angehörigen einer Staffel jede Runde abwechseln, bis sie 8.000 Meter erreicht hatten. Kurz vor 13.00 Uhr begrüßte Brauereidirektor Holger Fichtel die jungen Teilnehmer und ihre Betreuer, bevor LV-Vorstand Josef Stöckl das Startsignal gab. Es ging bei den ersten Wechseln sehr turbulent zu, bis jeder immer wieder seinen



bereitstehenden Laufnachfolger gefunden hatte, aber mit zunehmender Dauer zog sich das Feld schon etwas auseinander. Jeder der 56 Kids-Staffel-Läufer kam fünf Mal zum Einsatz und hatte am Ende 2.000 m in den Beinen.

Vom Start weg ging die favorisierte Mixed-Mannschaft, mit Gesamtalter bis 60 Jahre, vom TV Zwiesel (Laufname - "Der Gockel und seine Hennen") mit Marina Baumann, Isabella Hromatka, Lena Göstl und Alex Friesl in Führung und gab diese bis ins Ziel nicht mehr ab. Mit der Superzeit von 24:19,89 Min. zeigten sie der Konkurrenz ihre Stärke. Die Mixed-Staffel bis 40 Jahre mit Maximilian Beck, Sophia Schön, Jonas Schön und Lukas

Eiglmeier (genannt "Viererkette") wurden mit bereits über vier Minuten Rückstand Gesamtzweite. Die Siegerehrung fand gegen 14.45 Uhr im Arco-Festzelt, nicht weit vom Start- und Zielgelände entfernt, statt.



Zu dieser Zeit lief bereits der 4. Arco-Brau-Staffelmarathon. Er wurde kurz nach 14.00 Uhr mit 42 Mannschaften, nach Begrüßung von Holger Fichtel, durch Josef Stöckl gestartet. Es gingen also zwei Staffeln mehr auf den 2110 m langen Rundkurs durch einen Teil von Moos als 2009. Nach der ersten Teilstrecke kam der Läufer der "Billy Boys" aus Straubing als Führender zum Wechsel vor Martin Dumm aus Regen, dem Sieger des diesjährigen

Volksfestlaufes in Deggendorf.

Als Dritter übergab die letztjährigen Siegermannschaft "Der Schütze und seine Jäger" aus Landshut/Ergoldsbach, die auch 2010 als Favorit galt. Beim 2. Wechsel lag die Mannschaft dann aber bereits an der Spitze des Feldes. Die "Billy Boys" versuchten in den nächsten Runden noch an den Führenden dran zu bleiben, aber es gelang ihnen nicht. Trotzdem liefen sie ein bravouröses Rennen, in dem sie nach 42,195 km



nur knapp 5 Minuten hinter den Siegern ins Ziel kamen. Für die Favoriten war es dadurch nur noch alleine



ein Lauf gegen die Zeit. In 2:19:03,87 Std. lief Schlussläufer Christian Schütz, flankiert von seinen Mannschaftskollegen Karl Haack, Johann Bendlander und Stefan Högl, ins Ziel ein. Sie zeigten sich mit ihrer Zeit zufrieden, obwohl sie damit um 4 ½ Min. langsamer waren als im Vorjahr. Aber angesichts der ungewohnt hohen Temperaturen eine hervorragende Leistung. Eine sehr gute Vorstellung gab die junge Mixed-Staffel "Die Running Gang" aus Zwiesel in der Kategorie bis Gesamalter 130 Jahre. Sie belegte in der Besetzung Thomas Bscheidl, Christine Friesl, Elisabeth Weinfurter und Marcel Wallner mit 2:32:31,21 Std. den dritten Rang, gewann aber damit souverän ihre Altersklasse.

Erfreulich war, dass neben Spitzen- auch viele Hobby-Mannschaften am Wettkampf teilgenommen haben. Davon lebt so ein Staffellauf, was sich vor allem durch die Begeisterung der Zuschauer und der eigenen Laufkollegen bei jedem Wechsel zeigte. Auch aus Deggendorfs tschechischer Partnerstadt Pisek starteten mehrere Mannschaften in Moos. Alle Läuferinnen und Läufer kamen wohlbehalten im Ziel an, es gab keine Ausfälle. Nachdem sich alle Teilnehmer mit Nudelgerichten und Bratwürsten gestärkt hatten, fand im Festzelt die Siegerehrung statt. Sie wurde von Deggendorfs 3. Bürgermeister Dr. Christian Moser mit Unterstützung der Verantwortlichen des LV Deggendorf und von Arco-Bräu Moos vorgenommen. Dr. Moser begrüßte zuvor alle Teilnehmer, freute sich über die gemeinsame Veranstaltung des Laufvereins mit Arco-Bräu und über seine offizielle Tätigkeit in einer "fremden Gemeinde".

Alle Gewinner der einzelnen Altersklassen erhielten Sachpreise von Arco-Bräu. Dies waren im Einzelnen: Herren bis 130 Jahre – "Havanna Boyz" mit Ludwig Schwarz, Christian Falk, Stefan Lorenz und Martin Falk in 2:39:06,65 Std., Herren bis 180 Jahre – "Der Schütze und seine Jäger" mit Karl Haack, Johann Bendlander, Christian Schütz und Stefan Högl in 2:19:03,87 Std., Herren ab 181 Jahre – "Allee-Buam" mit Josef Jung, Hans Steiglechner, Vitus Meyer und Harald Sigl in 2:36:41,44 Std., Damen bis 180 Jahre – "Die Profis" mit Sabine Guggenberger, Rosi Stangl, Regina Pumberger, Viktoria Gierl in 2:58:07,85 Std., Damen ab 181 Jahre – Schneider Pisek II mit Kveta Valentova, Zuzana Setinkova, Helena Vavrusova und Pavla Havlatona in 3:01:05,30 Std., Mixed bis 130 Jahre – "Die Running Gang" mit Thomas Bscheidl, Christine Friesl, Elisabeth Weinfurter und Marcel Wallner in 2:32:31,21 Std., Mixed bis 180 – "Die Langstrecken-Usain-Bolts" mit Otto Herrndobler, Josef Praml, Tina Fischl und Walter Riesinger in 2:33:49,44 Std., Mixed ab 181 Jahre – "Mixed Pickles" mit Melanie Ziegler, Tom Ziegler, Christa Sagerer und Victricius Mithilger in 3:03:40,30 Std.

Als Gesamtsieger konnten "Der Schütze und seine Jäger" den Wanderpokal in Form eines Läufers für ein weiteres Jahr entgegennehmen und erhielten zudem einen Gutschein für ein Jahr kostenlose Getränke von Arco-Bräu Moos.



Bei der anschließenden Tombola wurden unter den Teilnehmern u. a. acht Paar Laufschuhe, drei Pulsmesser, ein Mountainbike und, als Hauptpreis, eine Ballonfahrt verlost, die Christian Schreiner aus Niederalteich gewonnen hat. Mit Live-Musik und guter Stimmung im Festzelt ging die Staffelmaraathon-Veranstaltung zu Ende und findet sicher im nächsten Jahr ihre Fortsetzung.

*Text und Fotos: Walter Körner*